



bito Objekt-Vlieskleber OK 30

verarbeitungsfertiger Kunststoff-Dispersionskleber für Glas- und Zellulosevlies mit hervorragender Anhaftungskraft

1. Produktvorteile

- hohe Produktsicherheit
- verbesserte Anhaftungskraft
- leicht verarbeitbar, lange Offenzeit
- diffusionsfähig
- umweltschonend, geruchsarm
- wasserverdünnbar, lösemittelfrei, e.l.f.
- airless spritzbar
- transparent auftrocknend

2. Einsatzbereiche

Zur Verklebung von Glas- und Zellulosevliesen. Nicht geeignet für Glasgewebe und Vliesträgertapeten.

3. Technische Daten

Bindemittelbasis	kunststoffvergütete Methylzellulosederivate
Farbton	transparent
Gebindegröße	16 kg
Verbrauch	ca. 120 – 180 g/m ² . Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln.
Produkt-Code Farben und Lacke	BSW 20
Dichte	ca. 1,1 g/ml
Verarbeitungstemperatur	Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5°C
Trocknungszeit	Bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 Stunden trocken und überstreichbar. Bei Veränderung der Parameter verändert sich die Trocknungszeit.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/ Typ WB)	30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 0,5 g/l VOC.
Deklaration der Inhaltsstoffe	Methylzellulose, Kunststoffdispersion, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Konservierungsstoffe.
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar.

Beratung für Isothiazolinonallergiker

030. 477 998 130

4. Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Spachtelmassen und Putze auf Gipsbasis müssen vollständig trocken und erhärtet sein. Bei der Trocknung, sowie bei der Überarbeitung derartiger Flächen muss die relative Luftfeuchtigkeit unter 75% und die Luft- und Untergrundtemperatur über 10°C liegen. gipshaltige Spachtel, die auf „Null“ planeben zum Untergrund ausgezogen werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die Feuchteinwirkung des Klebstoffes anquellen, Blasen bilden und abplatzen. Im Vorfeld die Eignung der verschiedenen Materialien überprüfen und das „Merkblatt Nr. 2 Verspachteln von Gipsplatten“ des Bundesverbandes der Gips- und Gipsplattenindustrie beachten. Stark oder ungleichmäßig saugfähige Untergründe mit einem Tiefengrund egalisieren.

5. Verarbeitung

Verklebung

Das Material satt, gleichmäßig und unverdünnt in 1,5 - 2 Bahnbreiten auftragen und sofort das Glasvlies / Zellulosevlies in den Vlieskleber einlegen und mit einer Andrückrolle oder einem Andrückspachtel blasenfrei andrücken.

Auftragsverfahren

Mit Pinsel, Rolle und Airlessgeräten verarbeitbar.

Airlessauftrag

Düse

0,023" - 0,027"

Spritzdruck

160 - 200 bar

Spritzwinkel

40° - 50°

Reinigung der Werkzeuge / Airlessgeräte

Reinigung sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Bitte beachten

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich.

6. Besondere Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Flächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch im nassen Zustand mit Wasser abwaschen.

Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technische Beratung, alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung

030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127